

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TSV Biebelried 1972 : TG Würzburg Heidingsfeld 1861 III
Donnerstag, 27.10.2022, 20:00 Uhr

Niederlage für den TSV Biebelried 1972 in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

Als Dominik Peschke sein Einzel am Donnerstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Biebelried 1972 besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Biebelried 1972 meist auf verlorenem Posten, denn nur 12 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Polczynski und Peschke, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Kost / Pollithy bekamen ihre Gegner Rüger / Al-Sabti beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. In toller Verfassung präsentierten sich Pollithy / Meyer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Polczynski / Peschke. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Marco Kost und Majed Al-Sabti endete hingegen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Timo Pollithy hatte gegen Jonas Rüger dagegen bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dominik Peschke wurden Maximilian Pollithy unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Dietmar Meyer sein Einzel gegen Georg Polczynski noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Polczynski endete. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Biebelried 1972 und der TG Würzburg Heidingsfeld 1861 III in die Box. Lange umkämpft war wenig später das Spiel zwischen Marco Kost und Jonas Rüger, ehe sich der Spieler des TSV Biebelried 1972 mit 3:2 durchsetzen konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Beim wenig später folgenden 6:11, 8:11, 8:11 gegen Majed Al-Sabti fand Timo Pollithy von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Maximilian Pollithy das Spiel, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Georg Polczynski abgab und eine Niederlage kassierte. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Es dauerte eine Weile, bis Dietmar Meyer seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Dominik Peschke hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Biebelried 1972 am 04.11.2022 gegen den SV DJK Sommerach II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 04.11.2022 gegen den SV Markt Einersheim versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Biebelried 1972

Doppel: Kost / Pollithy 0:1, Pollithy / Meyer 0:1

Einzel: M. Kost 2:0, T. Pollithy 0:2, M. Pollithy 0:2, D. Meyer 0:2

TG Würzburg Heidingsfeld 1861 III

Doppel: Rüger / Al-Sabti 1:0, Polczynski / Peschke 1:0

Einzel: J. Rüger 1:1, M. Al-Sabti 1:1, G. Polczynski 2:0, D. Peschke 2:0